

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Allgemeine Anforderungen und allgemeine Prüfanforderungen	8
5 Kennzeichnung	8
6 Austauschbarkeit	9
6.1 Austauschbarkeit des Sockels	9
6.2 Biegemoment, axiale Zugkraft und Masse	10
7 Schutz gegen zufällige Berührung aktiver Teile	11
8 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit nach Feuchtraumlagerung	13
8.1 Allgemeines	13
8.2 Isolationswiderstand	13
8.3 Spannungsfestigkeit	13
9 Mechanische Festigkeit	14
9.1 Abdrehfestigkeit von ungebrauchten Lampen	14
9.2 Abdrehfestigkeit von Lampen nach einer festgelegten Nutzungszeit	17
9.3 Wiederholung von Abschnitt 8	17
10 Lampensockel-Übertemperatur	17
11 Wärmebeständigkeit	17
12 Beständigkeit gegen Feuer und Entflammen	18
13 Betrieb unter Fehlerbedingungen	19
13.1 Allgemeines	19
13.2 Extreme elektrische Bedingungen (dimmbare Lampen)	19
13.3 Extreme elektrische Bedingungen (nicht dimmbare Lampen)	19
13.4 Kurzschließen der Kondensatoren	20
13.5 Fehlerbedingungen in Bezug auf elektronische Bauteile	20
13.6 Übereinstimmungskriterien	20
14 Kriech- und Luftstrecken	20
Anhang A (informativ) Übersicht von Systemen, die aus LED-Modulen und Betriebsgeräten zusammengesetzt sind	21
o Anhang B (normativ) Lampen mit Betriebslageeinschränkungen (siehe 5.2)	22
Literaturhinweise	23
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	24

Bilder

Bild 1 – Piktogramm „Dimmen nicht erlaubt“	9
Bild 2 – Norm-Prüffinger (nach IEC 60529).....	12
Bild 3 – Fassung für die Abdrehrprüfung von Lampen mit Schraubsockel.....	15
Bild 4 – Fassung für die Abdrehrprüfung von Lampen mit Bajonettsockel.....	16
Bild 5 – Kugeldruckprüfgerät	18
Bild B.1 – Betriebslagen und eingeschränkte Betriebslagen (aus IEC 60432-1, Anhang B)	22

Tabellen

Tabelle 1 – Lehren für die Austauschbarkeit und Sockelmaße.....	10
Tabelle 2 – Biegemomente und Massen	11
Tabelle 3 – Prüfwerte für das Drehmoment von ungebrauchten Lampen.....	17